

**DGB**  
**Schwetzingen**  
*Deutscher Gewerkschaftsbund*



DGB Schwetzingen Lilienweg 14 68775 Ketsch

Firma  
An die Geschäftsleitung  
der Firma Borg Warner Transmissions Systems GmbH  
z.Hd. Herrn Richardson  
Hockenheimer Str. 165  
68775 Ketsch

Sehr geehrter Herr Richardson,  
sehr geehrte Damen und Herren der Geschäftsleitung,

mit großem Erstaunen habe ich die Nachricht über die Entscheidung der Schließung ihres Produktionsstandort Ketsch aus der Presse entnommen. Dieser soll, den Berichten zufolge, zum Ende des Jahres 2014 vorgenommen werden.

Die Verwunderung über diese Entscheidung ist umso größer da Sie doch in nicht allzu ferner Vergangenheit eine Schließung des Standortes ausgeschlossen haben und in den Standort Ketsch einiges investiert haben, wie beispielsweise in den Lärmschutz, um nur ein Beispiel zu nennen.

Es ist mir auch rätselhaft, dass sie wissentlich sehr gut ausgebildete Fachkräfte so einfach entlassen wollen, wo doch überall über Fachkräftemangel gejammert wird. Es entsteht der Eindruck, dass sie nur an einer kurzlebigen Gewinnmaximierung interessiert sind, aber nicht an langfristigen Gewinnen.

Auch sollten Sie bedenken, dass mit einer Verlagerung der Betriebsstätten in andere Länder mit weniger „hohen Löhnen“ nicht immer sinnvoll ist. So ist mir beispielsweise bekannt, dass von 100 Verlagerungen ins Ausland binnen Jahresfrist wieder 25 Betriebe zurück kommen. Der Grund hierfür ist ganz einfach, trotz der aus Ihrer Sicht höheren Löhne ist die Qualität in mehrfacher Hinsicht hier wesentlich besser! Ein Aspekt der für den hiesigen Standort spricht. Es bleibt auch zu bedenken, dass eine solche Entscheidung, gerade jetzt kurz vor Weihnachten sehr schnell mit Gefühlskälte und völliger Ignoranz der Schicksale der betroffenen Kolleginnen und Kollegen einher geht, so entsteht zudem der Eindruck unmoralischen Denkens. Auch kann der zynische Eindruck entstehen, dass es sich bei den Beschäftigten nicht um Menschen, Mitarbeiter handelt sondern lediglich um „Unkostenfaktoren“! Einen solchen kann Eindruck kann doch niemand wollen, oder verantworten wollen!

Im Interesse der Firma Borg Warner Transmissions Systems GmbH sollten sie ihre Entscheidung doch besser nochmals gründlich überdenken und den gefassten Beschluss revidieren. Noch ist es dazu nicht zu spät, und ein guter Ruf ist monetär keineswegs zu beziffern. Dieser ist viel mehr Wert als jeder kurzfristige Gewinn, der vergeht schneller als Gedacht wogegen ein Guter Ruf und die hiermit einhergehende Qualität, nahezu unbezahlbar ist. Besonders jetzt in der Vorweihnachtszeit würde sich eine solche soziale Geste mit Sicherheit sehr positiv auf ihr Firmen Image auswirken.

Deshalb nochmals meine eindringliche Bitte das ganze doch nochmals gut bedenken und im Sinne des Standortes Ketsch mit seinen Beschäftigten positiv zu entscheiden. Ich bin mir sicher, dass alle direkt und indirekt Betroffenen dies ihnen zugute halten werden.

Joachim Hartung  
Vorsitzender, DGB – OV Schwetzingen

Mehrfertigung hiervon erhält der Betriebsrat der Firma BorgWarner Transmission Systems GmbH, Hockenheimer Str. 165, 68775 Ketsch